



BASFs Ultrafiltrationsgeschäft erhält Zuschlag für Großprojekt in Indien

BASFs Ultrafiltrationsgeschäft erhält Zuschlag für Großprojekt in Indien
inge GmbH, eine Tochtergesellschaft der BASF SE und führender Anbieter für Ultrafiltrationstechnologie, hat den Zuschlag für das größte Projekt der Firmengeschichte erhalten und wird eine neue Meerwasserentsalzungsanlage in Jamnagar (Indien) mit ihren hochleistungsfähigen Ultrafiltrationsmodulen ausstatten. Über 4.000 Module der T-Rack 3.0 Serie werden künftig einen der größten Raffinerie-Komplexe des Landes mit 450.000 m³ durch Ultrafiltration (UF) vorgereinigtes Wasser pro Tag versorgen.
Die Meerwasserentsalzungsanlage, die von IDE Technologies, einer der weltweit führenden Spezialisten für die Wasseraufbereitung, gebaut wird, nutzt die UF, um die empfindlichen Umkehrosmose-Membranen der Meerwasserentsalzungsanlage zu schützen und den Energieaufwand der Anlage möglichst gering zu halten. Nach einer mehrstufigen Vorbehandlung des Meerwassers liefert die Anlage bis zu 170.000 m³ Prozesswasser pro Tag. "Durch eine Pilotanlage vor Ort konnten wir bestätigen, dass die Ultrafiltration mit unseren T-Rack 3.0 Modulen problemlos die sehr anspruchsvollen Zielwerte für die Prozessstabilität, Filtratqualität und Ausbeute erreicht - und dies auch während der Monsun-Zeit", erläutert inge CEO Bruno Steis. "Unsere einzigartige Technologie liefert dauerhaft vorgefiltertes Wasser gleichbleibender Qualität, auch bei stark getrübbtem Wasser bedingt durch saisonale Schwankungen, und trägt somit dazu bei, die Betriebs- und Energiekosten der gesamten Anlage deutlich zu verringern."
Die in Deutschland gefertigten inge Module werden bis voraussichtlich Ende dieses Jahres ausgeliefert. Die Inbetriebnahme der gesamten Meerwasserentsalzungsanlage mit einer der größten UF-Anlagen weltweit soll 2015 erfolgen. "Das Projekt in Jamnagar ist ein Meilenstein unserer Firmengeschichte und unterstreicht die herausragende Leistungsfähigkeit der inge UF Membrantechnologie beim großflächigen Einsatz in unterschiedlichen Industrien, die innovative, nachhaltige und kostenoptimierte Wasserfiltrationslösungen benötigen", betont Bruno Steis. In den wasserarmen Regionen der Welt bekommt die professionelle Wasseraufbereitung und umweltbewusste Wiederverwertung von Wasser einen immer höheren Stellenwert. Die inge Ultrafiltrationstechnologie trägt zum nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser bei.
Über die inge GmbH
Die inge GmbH mit Sitz in Greifenberg am Ammersee (Bayern) ist ein weltweit führender Technologieanbieter für Ultrafiltrationstechnologie, einem Membranverfahren zur Aufbereitung von Trink-, Prozess-, Ab- und Meerwasser. Das Unternehmen ist weltweit direkt oder über Partner aktiv und hat zahlreiche Referenzprojekte rund um den Globus mit seiner Technologie ausgerüstet. Seit August 2011 ist die inge GmbH Teil der BASF, dem weltweit führenden Chemie-Unternehmen.
Das Produktspektrum umfasst leistungsfähige Ultrafiltrationsmodule und kostengünstige, platzsparende Rack-Konstruktionen als Kernkomponenten einer Wasseraufbereitungsanlage sowie technische Unterstützung des Kunden. Alle Produkte basieren auf der selbstentwickelten, patentgeschützten Multibore Membran-Technologie und entsprechen höchstem Qualitätsstandard "Made in Germany". Die extrem kleinporigen Filter der Multibore Membran halten neben Partikeln selbst Mikroorganismen wie z.B. Bakterien und sogar Viren zuverlässig zurück und sorgen so für sauberes Wasser. Gegenüber herkömmlichen Wasseraufbereitungsverfahren bietet der Einsatz der inge-Technologie viele Vorteile: Die Membranen sind extrem belastbar und stabil, die Module sind schnell und leicht einzubauen. Die Wasseraufbereitungsanlage kann dadurch einfach geplant, kostengünstig installiert und betrieben werden. Dabei ist eine dauerhafte Zuverlässigkeit garantiert. Mehr Informationen zur inge GmbH finden Sie hier www.inge.ag.
Über BASF Water, Oilfield and Mining Solutions
BASF bietet ein breites Portfolio für die Wasser-, Ölfeld- und Bergbauindustrie. Die Produktpalette des weltweit tätigen Geschäfts Water Solutions umfasst die Schlüsselprozesse der industriellen und kommunalen Wasseraufbereitung. Wir zählen zu den führenden Anbietern von Produkten zur Wasserklärung bei der Trinkwasserherstellung, zur Behandlung von Abwässern und industriellem Prozesswasser, zum Schutz von Entsalzungsanlagen, Kühltürmen und Boilern. BASF Water Solutions ist der weltweit führende Technologieanbieter für inge Ultrafiltrationsmembrane. Mit unserem globalen Oilfield Solutions Geschäft helfen wir der Ölfeld- Service-Industrie bei der effizienten Formulierung. Unser Portfolio umfasst Produkte für die Öl- und Gasexploration und -förderung sowie zur Erzverarbeitung im Bergbau. Zudem entwickeln wir die neueste Generation von Tensiden und Polymeren. Diese unterstützen die Tertiäre Ölförderung (Enhanced Oil Recovery, kurz EOR) durch die Injektion von Chemikalien. Mining Solutions verfügen über ein umfangreiches Angebot von erzverarbeitenden Reagenzien. Unsere Stärken liegen derzeit insbesondere im Bereich der Fest-Flüssig-Trennung und der Lösemittelextraktion. Außerdem bieten wir Reagenzien für die Flotation, Dispergierung, Verdichtung und andere Prozesse. Weitere Informationen unter (englischsprachig): www.watersolutions.basf.com www.oilfield-solutions.basf.com www.mining-solutions.basf.com
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
inge GmbH
Flurstraße 27
86926 Greifenberg, Deutschland

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

ddroessler@inge.ag

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

ddroessler@inge.ag

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren

Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.